

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 12.03.2020

für den **Rat der Stadt**

Datum: 02.04.2020

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Weiterführung der Bestattungsform "Fluss des Lebens" auf dem Alten Friedhof - Planung Teil III

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, den dritten Teil der Bestattungsform „Fluss des Lebens“ auf dem Alten Friedhof, im Bereich des Grabfeldes 7, zu planen. Weiterhin sollten Angebote für diese Planung eingeholt und in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren wurde auf dem Alten Friedhof die Bestattungsform „Fluss des Lebens“ entwickelt. Der zweite Teil wurde im Jahr 2016 erstellt und war innerhalb weniger Monate komplett vergeben.

Aufgrund weiterer frei werdender Pflegegräber konnte im vergangenen Jahr der zweite Teil noch weiter ergänzt werden. Insgesamt bestehen derzeit 22 Stellen auf dem ersten Teil und 58 Stellen auf dem zweiten Teil „Fluss des Lebens“.

Aus der Bevölkerung kommen regelmäßig Anfragen, ob es noch einen weiteren Teil „Fluss des Lebens“ geben wird. Die pflegefreien Bestattungsformen werden immer mehr nachgefragt.

Im Bereich des Grabfeldes 7 auf dem Alten Friedhof steht eine Fläche zur Verfügung, die für eine Weiterführung der Bestattungsform „Fluss des Lebens“ genutzt werden könnte. Die Verwaltung hat mit den Nutzungsberechtigten, die noch Gräber in diesem Bereich nutzen, Gespräche geführt. Die Nutzungsberechtigten wurden über eine mögliche Umnutzung des Grabfeldes zum „Fluss des Lebens“ informiert.

Den Nutzungsberechtigten wurden die Möglichkeiten erläutert, wie mit den bestehenden Gräbern verfahren werden kann. Die erste Variante ist, dass die Gräber vorzeitig zurückgegeben werden können. Die zweite Variante ist, dass das bestehende Grab mit in den „Fluss des Lebens“ integriert wird. Bei beiden Varianten würden den Nutzungsberechtigten keine Kosten entstehen.

Nachdem diese Sachverhalte vorbesprochen waren, wurde die zur Verfügung stehende Fläche ausgemessen und mit einer Entwurfsplanung versehen. Dieser Entwurf ist der Sitzungsvorlage als Anlage (Anlage 1) beigefügt.

Grundsätzlich soll die gärtnerische Gestaltung im dritten Teil, so wie auch in den Teilen I und II erfolgen. Die bisher verwendete Gestaltung hat sich bewährt. Lediglich für die Form der Grabsteine gibt es Überlegungen, diese abzuwandeln, z.B. als liegende Steine. Des Weiteren wurde überlegt, um die Fläche gut ausnutzen zu können, in einem Bereich am Rand des Feldes kleinere Grabstellen als Urnenreihengräber anzubieten. Auch dies kann dem beigefügten Plan entnommen werden.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, dass die Weiterführung der Bestattungsform „Fluss des Lebens“ im Grabfeld 7 auf dem Alten Friedhof umgesetzt wird. Es sollte eine konkrete Planung erstellt werden. Weiterhin sollten Angebote für diese Planung eingeholt werden und in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt werden.

i.A.

i.A.

Sandra Niemann
Sachbearbeiterin

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Anlage 1 Entwurfsplanung „Fluss des Lebens“ – Teil III

Anlage 2 Übersichtsplan „Fluss des Lebens“

Anlage 3 Übersichtsplan Grabfelder Alter Friedhof